Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 25 (1899)

Heft: 35

Artikel: [s.n.]
Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-435508

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wenn er's nur wüßte.

Sankt Peter, der ichon lang geschaut hin auf Paris und Rennes, "Uch lieber Herrgott," fcreit er laut, "das Sundenpack verbrenn'!"

"Was ich dort unten hör' und feh', ift fälschung, Lug und Trug; "Mit fener, Schwefel, Berrgott, geh' und zeig, es fei genug!"

""Ich würde,"" drauf der Berrgott fpricht, verbrennen fie gur Stund' ""Wenn ich nur wufte, ginge nicht ein Braver mit gu Grund.""

""Ob einer in der gangen Schaar nicht fälscher, Sugner ift, ""Ift mir, dem Berrgott felbft, nicht klar; drum gebe ich noch frift!""

-000000-Egoismus.

"Ihr konnt mir lange raifonieren über diese Beneralftäbler, Kriegs A .: minifter u. f. w., mir find diefe Leute gang recht -

3.: "So, fo, Sie find ein Unbanger dieser traurigen Sippe! Warum denn, wenn man fragen darf?"

A .: "Mun, diefelben find quaft meine Brotherren und einige ihrer Buften ftehen auf meinem Schreibtische -

3.: "Was zum henker fagen Sie - Brotherren !? Was treiben Sie denn eigentlich, mit Derlaub?"

A .: "Bu dienen, ich bin Teitungsverleger."

Solamen miseris, socios habere malorum.

Bu wenig fofte's feld im Unter-Engadin. Doch in Davos zu viel - die Milch schon werde tener! -Und Ungft-Gemutern icheint die Sache nicht geheuer, Wenn fo das Gold von Einem will gum Undern giehn. Ihr Herrn — thut Alles, was Euch sonst gefällt! Mur eins bedenft und lagt das Dielregieren: Nachfrage wird und Ungebot die Welt Und alfo auch Granbunden regulieren!

Pariser Herrenmoden. Bimmelgelb, Citronenblau

Ift die farbe der Derrückten, Der mit Sportgenie beglückten Schöpflein auf der Bufunftsau.

"Warum rentiert das Tram nicht in Zurich?" Da es nur rechts geöffnet, fann das links feitige Turich ja nicht einfteigen.

""Sei ruhig, liebes Kind; du und feine andere foll meine Schulden be-

Sein Ideal in der Sommerfrische.

Studiosis fanthuber (an Intimus Schländfle): "Bruderherz, die Welt in wirklich ideal himmlisch — wozu noch weltverbessende Philosophie ochsen?? famose Bude gefunden — Alpenlandichaft — großes Kentler — großes Bettl Liege am Cage im Bett mit dem Kopfe nach dem fenster und genieße Unssicht — nachts mit dem Kopf am fenster und genieße Cleischerlust — einsach 5chöpferzustried en — "sehr gut", wie es gemacht ist!"

Briefkasten der Redaktion.



P. K. i. M. "Die Juristen nehmen mit Recht das siebenzigste Jahr als Regel des Menichenlebens an, erklären daßer einen Verschollenen dieses Alters für todt und seine Berlassenschaft den Erben heimegfallen, zedoch als vorsichtige Leute nur unter Kaution; sie, die nicht immer gnädig sind, sind es gegen das Alter. Das wird Honen genügen. — A. V. i. B. Es schabet gar nichts, wenn man den Schulmatadoren hie und da auf die reizenden Fingerchen kopft, womit sie den Ohren Anderer Beweise ihrer geistigen Kraft geben wollen. — Peter.

Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.

Zugerberg Schönfels 937 m. ü. M.

Luftkurort — althewährt — Wasserheilanstalt.

Gesamtes Wasserheilverfahren: Abreibungen,
Douchen aller Art, Halbbäder, Sitz- und Fussbäder mit stehendem und
fliessendem Wasser etc. Moorbäder, elektr. Behandlung, elektr. Bad

niessendem Wasser etc. moorbader, elektr. Behandlung, elektr. Bad und schwedische Heilgymnastik.

Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtetes Haus, centrale Niederdruckheizung. Pension von Fr. 7. — an. Post, Telegraph, Telephon. Auskunft und Prospekte gratis.

Dr. Tschlenoff aus Zürich.

Eigentümer:
A. Kummer.

Geschirrkammer-Einricht. Pferdestall- u.



H 2279 48.6Z

Jb. Welter, Winterthur
Zürcherstrasse 40.
Vorzüglichste, rationellste Konstruktionen.
Lager bestbewährter Armaturen.
Beste Paragraput Beste Bezugsquelle. Beste Referenzen.
Kataloge mit Ansichten gratis.
Rinder- une Schweinestall-Anlagen.
Automatische Vieh-Selbsttränke-Anlagen.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu be-ziehen durch die Expedition des "Nebelspalter".

Gegründet 1868.

50,000 Leser.

AMERIKANISCHE

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Amerika. Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Central-Amerika, Kanada und Britisch-Columbia.

Das anerkannte Publikationsmittel für amtliche und Privat-Bekanntmachungen,

welche für die in Amerika lebenden Schweizer bestimmt sind, wie

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktalladungen, Urteilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannt Abwesender, Todeserklärungen etc.

sowie für

Geschäfts-Anzeigen:

Kurorte, Fremdenpensionen, Hotels, Erziehungs-Institute, Speditions-, Bank- und Wechselgeschäfte,

Export-, Import- und Kommissions-Häuser etc.

Agenturen in der Schweiz:

Für Abonnements: F. Festersen & Co. in Basel.

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Haasenstein & Vogler in Basel.

Herausgeber: The Swiss Publishing Co., 116, Fulton-Street NEW-YORK

(Verleger des Amerik. Schweizer Kalender.)